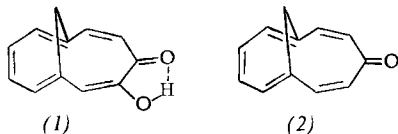


Kristallstruktur von 2-Hydroxy-4,9-methano[11]annulenon

Von D. W. J. Cruickshank, G. Filippini und O. S. Mills^[*]

Kürzlich gelangen die Synthesen mehrerer 10π -Elektronen-Analoga von Tropon^[1] und Tropolon^[2] sowie die Röntgen-Strukturanalyse zweier [11]Annulenone^[3,4]. Hier teilen wir die wichtigsten Strukturdaten eines Hydroxyannulenons – 2-Hydroxy-4,9-methano[11]annulenon (1)^[2]**] – mit. (1) kristallisiert triklin, Raumgruppe $P\bar{1}$, mit $a=8.448$, $b=8.184$, $c=7.803$ Å; $\alpha=110.10$, $\beta=69.09$, $\gamma=92.38^\circ$. Es wurden 1639 von einem computer-gesteuerten Einkristall-Diffraktometer gemessene Reflexe ausgewertet; die Struktur wurde nach direkten Methoden gelöst und nach der Methode der kleinsten Fehlerquadrate bis $R=6.0\%$ verfeinert.



Vorab sei bemerkt, daß Tropon als nahezu planares Molekül (leicht wannenförmig) mit alternierenden Einfach- und Doppelbindungen vorliegt^[5], daß seine Derivate^[6] ähnlich gebaut sind und daß Tropolon sowie substituierte Tropolone ebenfalls alternierende Bindungslängen aufzuweisen scheinen^[7].

